

BRANCHENUMFRAGE

Deutsche Film- und Medienbewertung

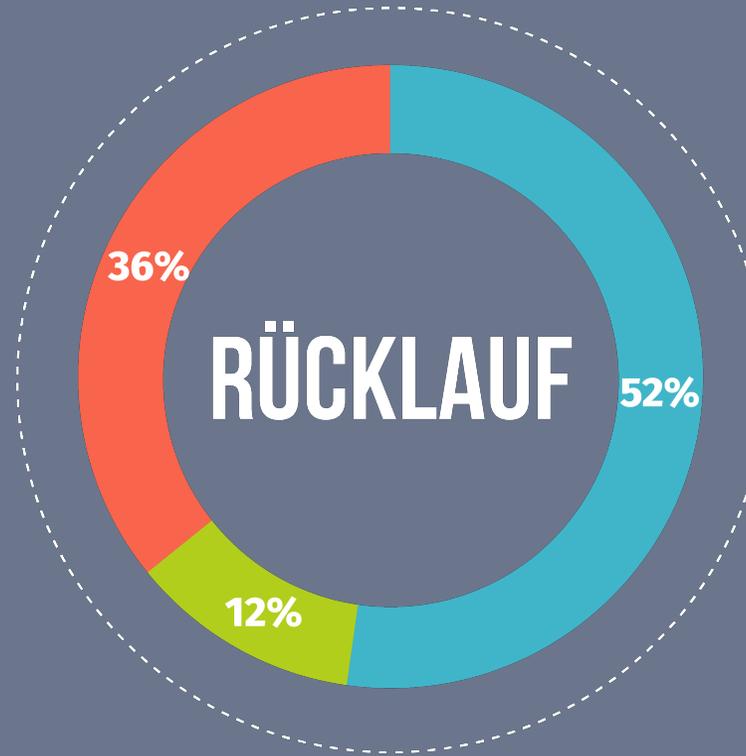


Kennzahlen der Umfrage

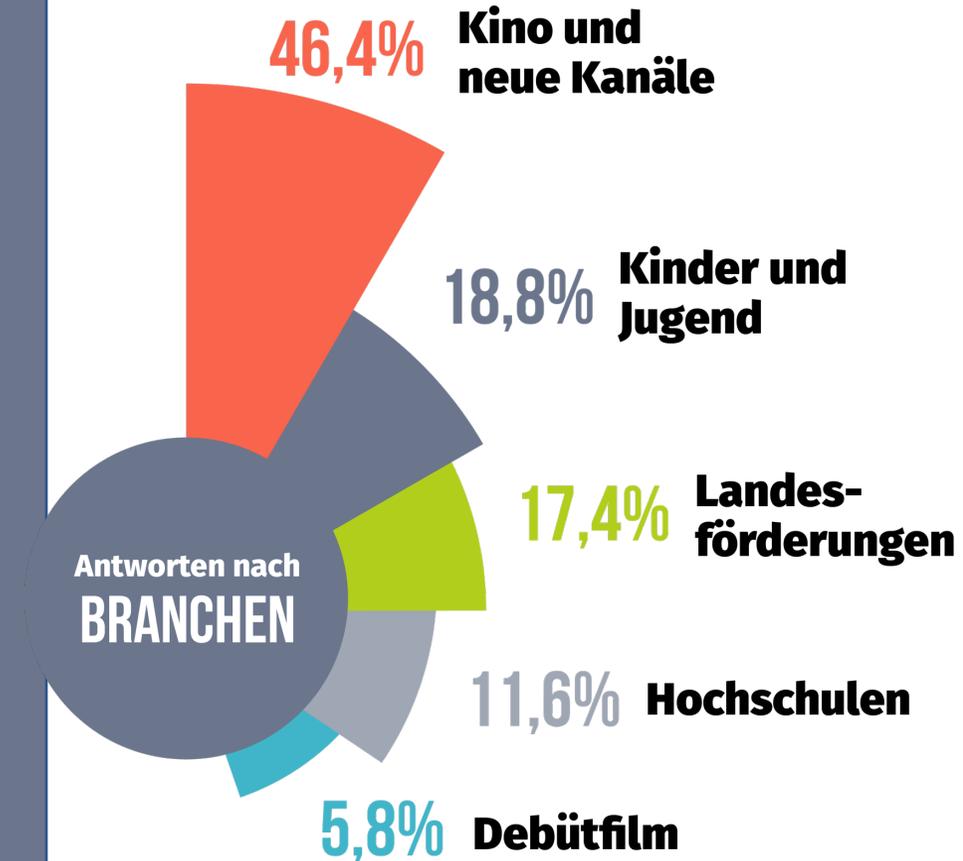
132

Vertreter*innen

aus Kino und neue Kanäle,
Kinder und Jugend, Debütfilm,
Länderförderungen und Hochschulen

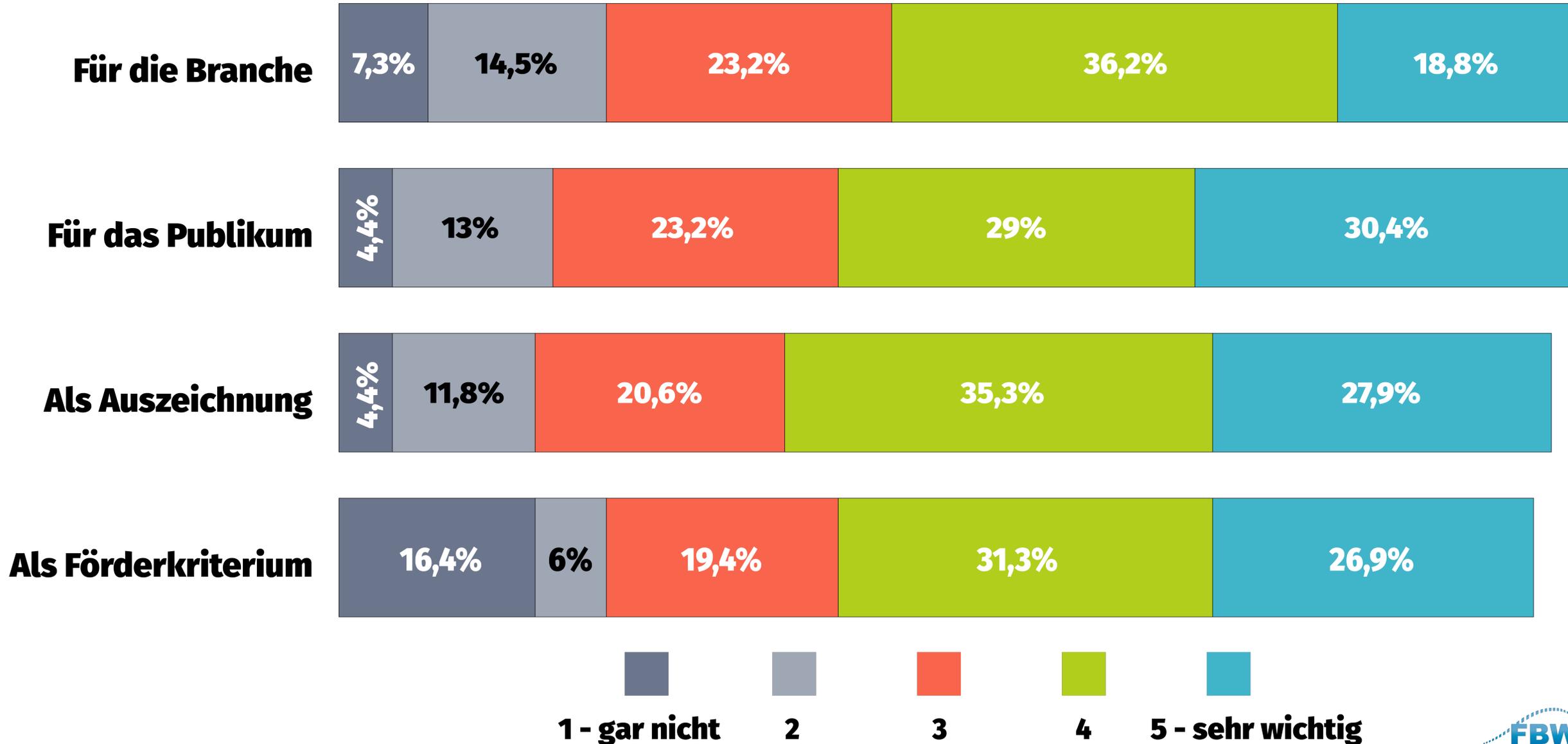


- Antworten: 69
davon Antragssteller: 18
Nicht-Antragssteller: 51
- Enthaltungen: 16
- Keine Antwort: 47



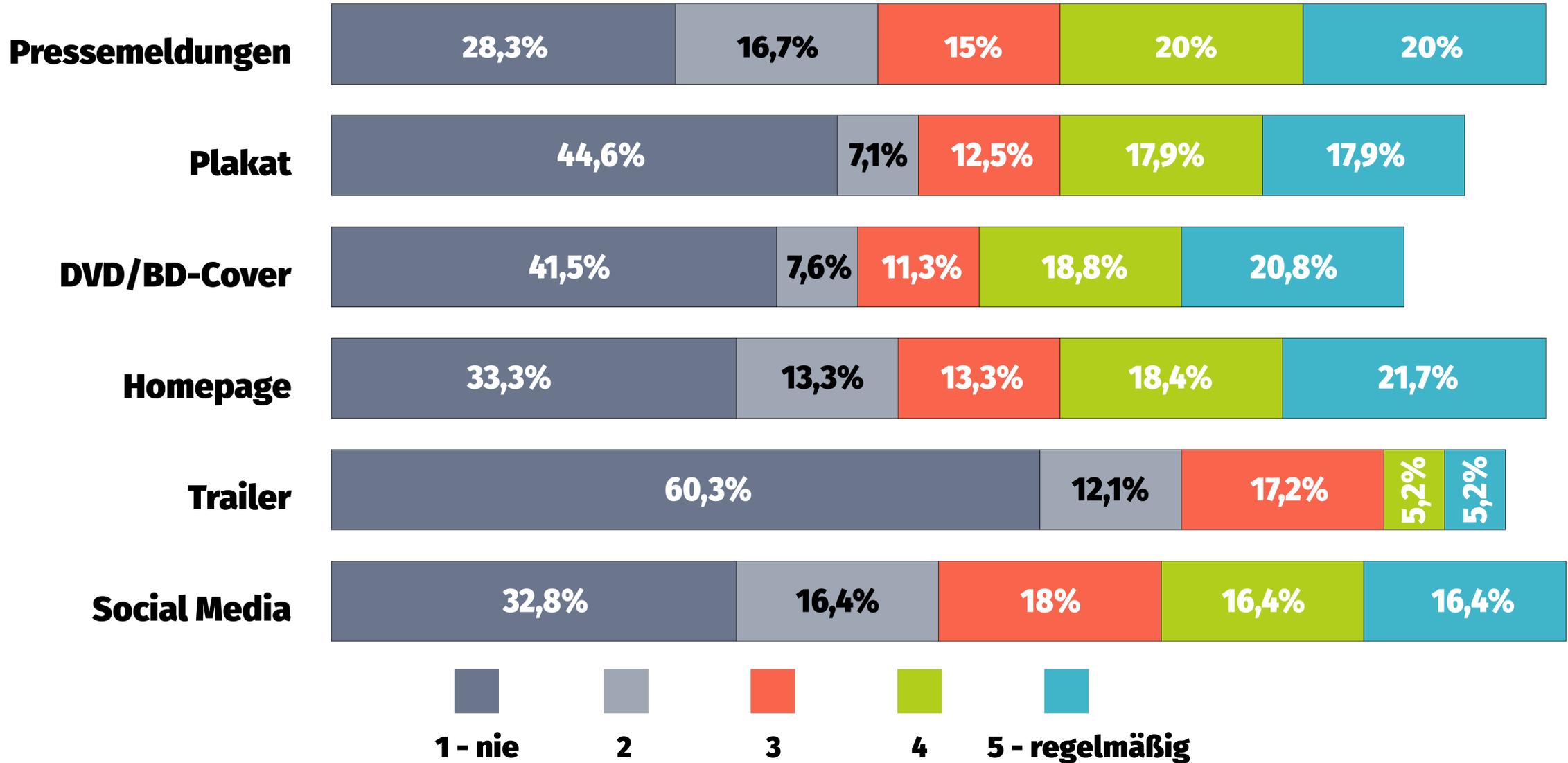
**Für wie wichtig
erachten Sie das
Gütesiegel?**

> Für wie wichtig erachten Sie das Gütesiegel?



**In welcher Form nutzen
Sie die Gütesiegel /
Bewertungen der FBW?**

> In welcher Form nutzen Sie die Gütesiegel / Bewertungen der FBW?



ZUKUNFTSAGENDA DER FBW

Neue Konzepte und Strukturen für Kommunikation und Marketing

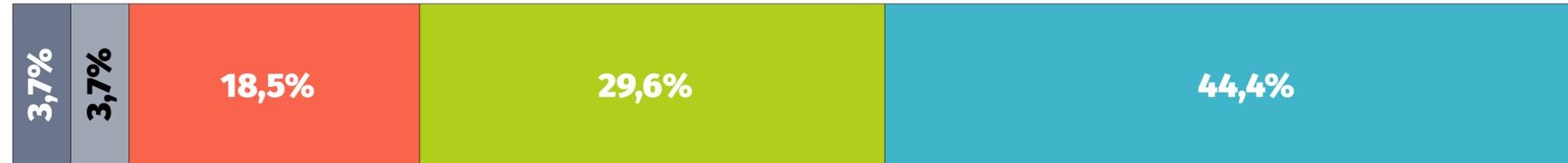


> Neue Konzepte und Strukturen für Kommunikation und Marketing

Ausbau Social Media



Ausbau Kommunikationsradius für Prädikatsfilme



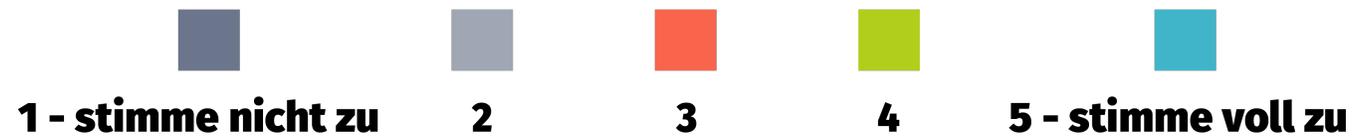
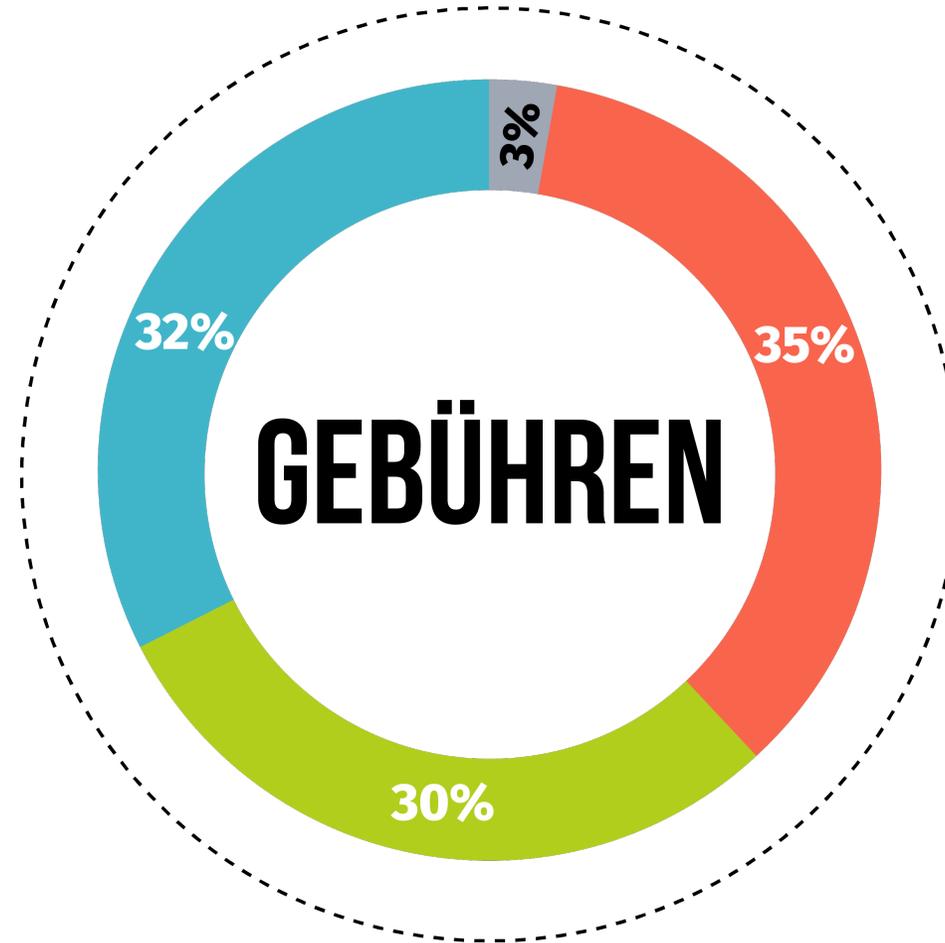
Kampagne zur Markenstärkung (Gütesiegel)



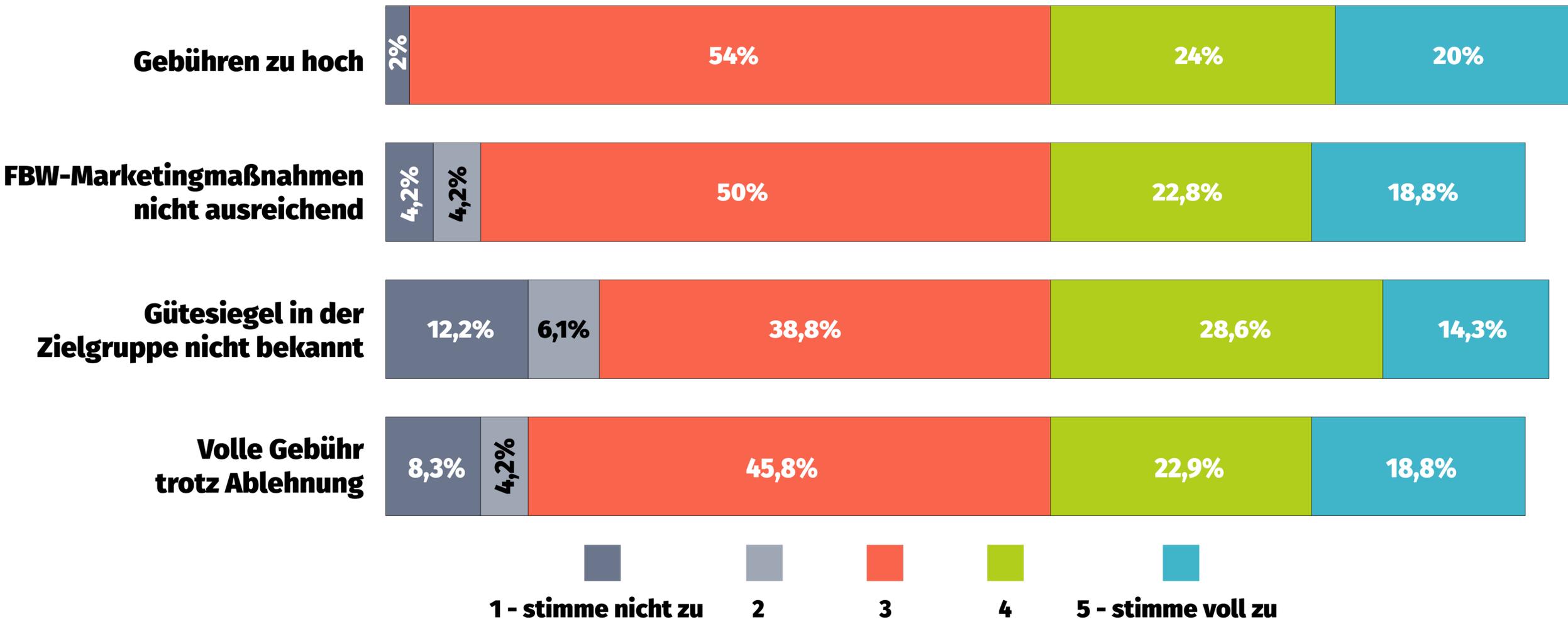
1 - stimme nicht zu 2 3 4 5 - stimme voll zu

Neue Gebührenordnung

A large, light green, semi-transparent graphic of the number '2' is positioned on the right side of the page. It has a thick, rounded stroke and a slight shadow effect, giving it a three-dimensional appearance. The number is partially overlaid by the text 'Gebührenordnung'.



> Neue Gebührenordnung – Gründe bisheriger Nichteinreichung



**Kino als
Kulturoort
stärken**



> Kino als Kulturort stärken

**Kuratieren von
besonders wertvollen
Programmen**



**Filmeinleitungen/Trailer
zur Einstimmung für
ausgewählte Filme**



**Publikum schon ab
frühestem Alter für das Kino
begeistern**

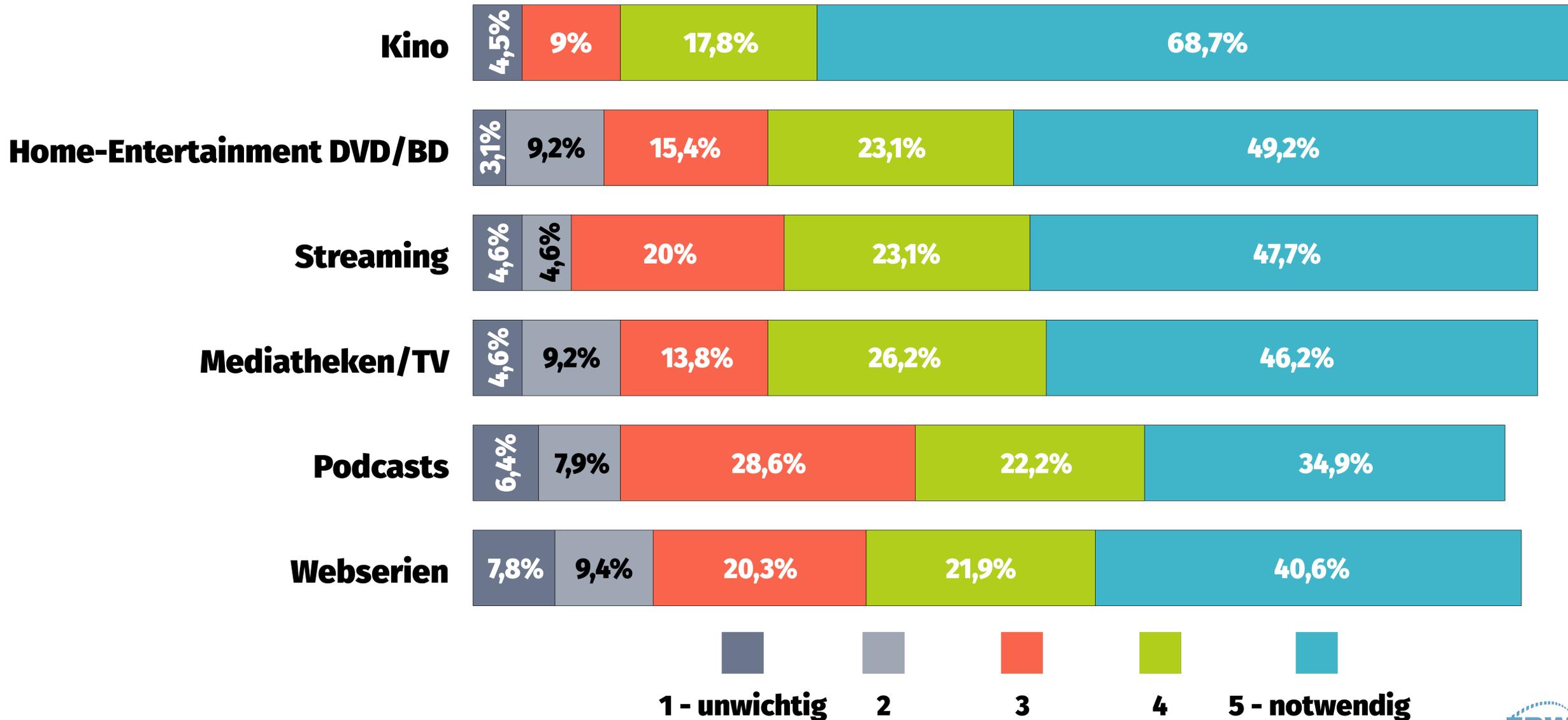


■ 1 - stimme nicht zu ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 - stimme voll zu

**Qualität
breitenwirksam
sichtbar machen**



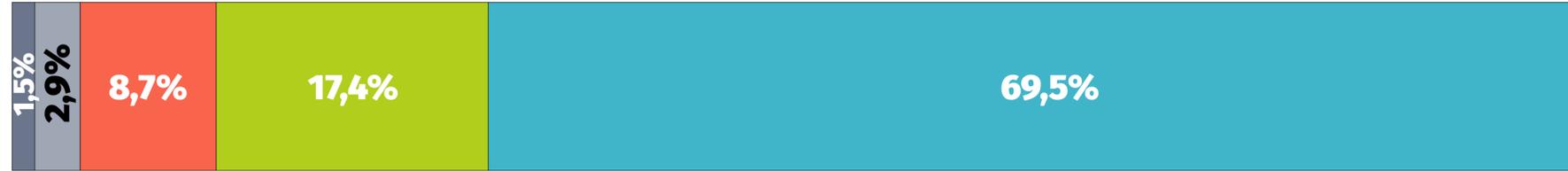
> Qualität breitenwirksam sichtbar machen



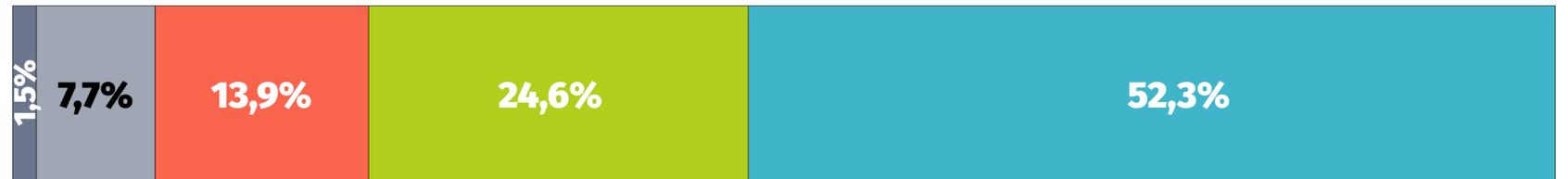
FBW-Jugend

Filmjury

**Ansprache von
Kinder und Jugendlichen
auf Augenhöhe**



**Verankerung/Ausbau
der FBW-JFJ mit Feedback-Kultur
für die Branche**



**Ausbau der Partizipation
der jungen Zielgruppe**



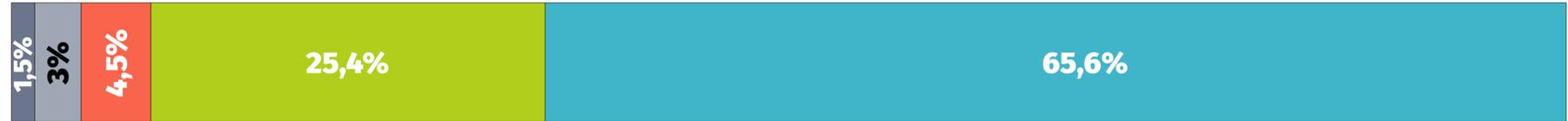
1 - unwichtig 2 3 4 5 - notwendig

**Debütfilm und
junge Talente**



> Debütfilm und junge Talente

Erschwingliche Gebühren



Internationalisierung der Kommunikation für Debütfilme



Stärkung der Zusammenarbeit mit Filmhochschulen/Universitäten



Ausbau der Zusammenarbeit mit deutschen/internationalen Festivals

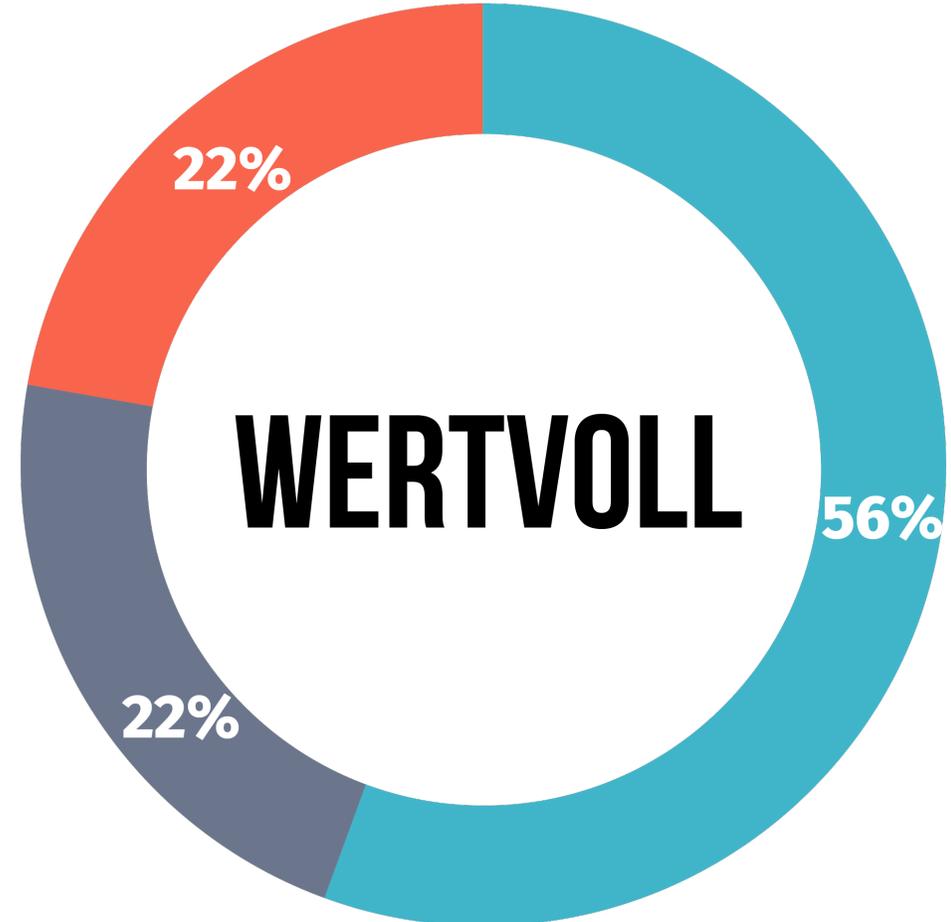
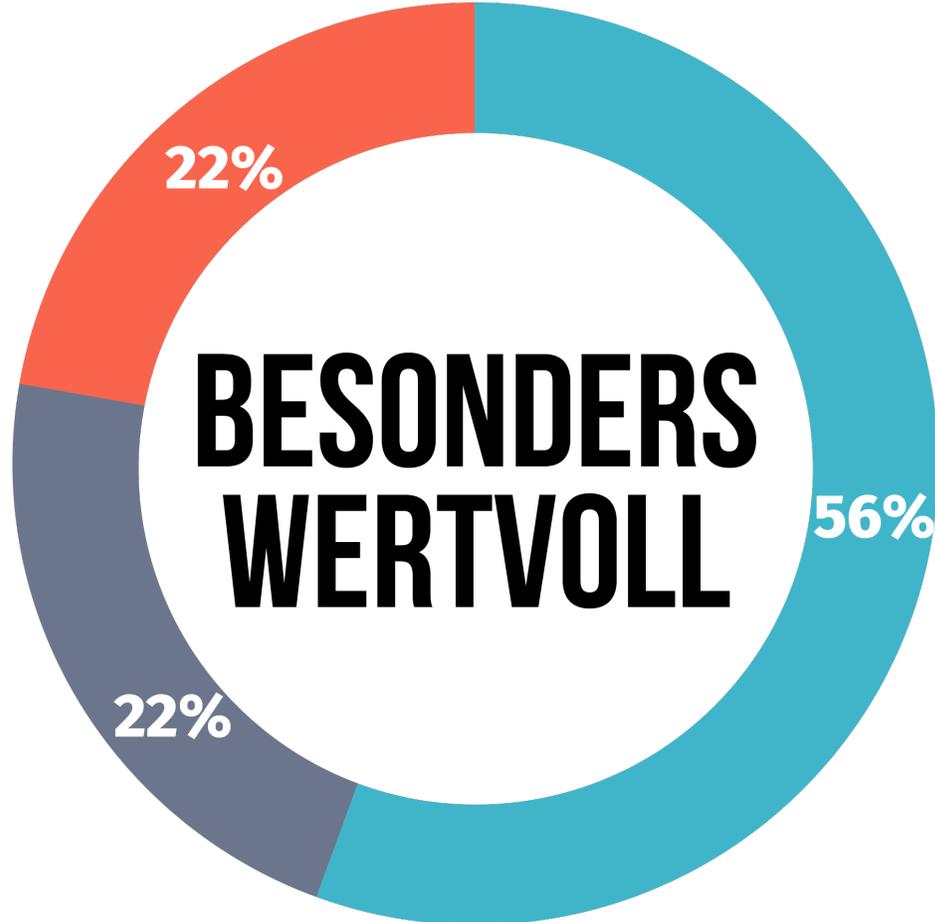


1 - unwichtig 2 3 4 5 - notwendig

FILMFÖRDERUNG

**Befürworten Sie eine stärkere
Anerkennung der Auszeichnungen
in den Filmförderungen von Bund
und Ländern?**

ANTRAGSSTELLER



ja



nein



weiß nicht



ja

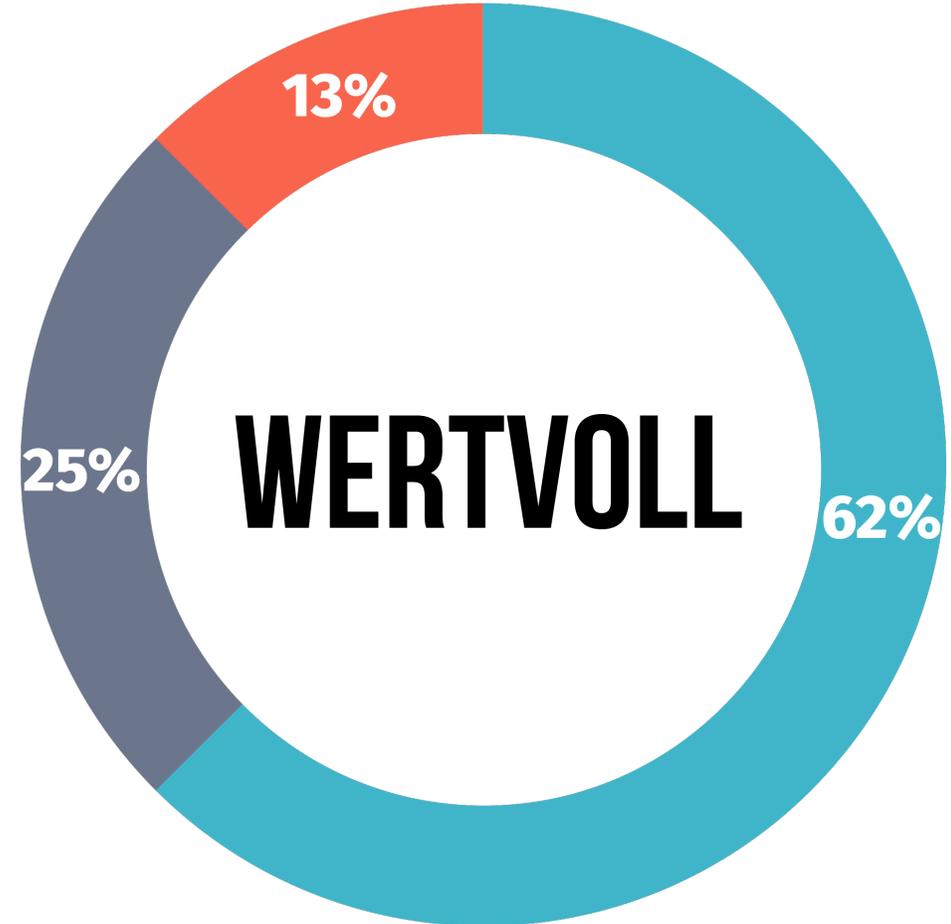
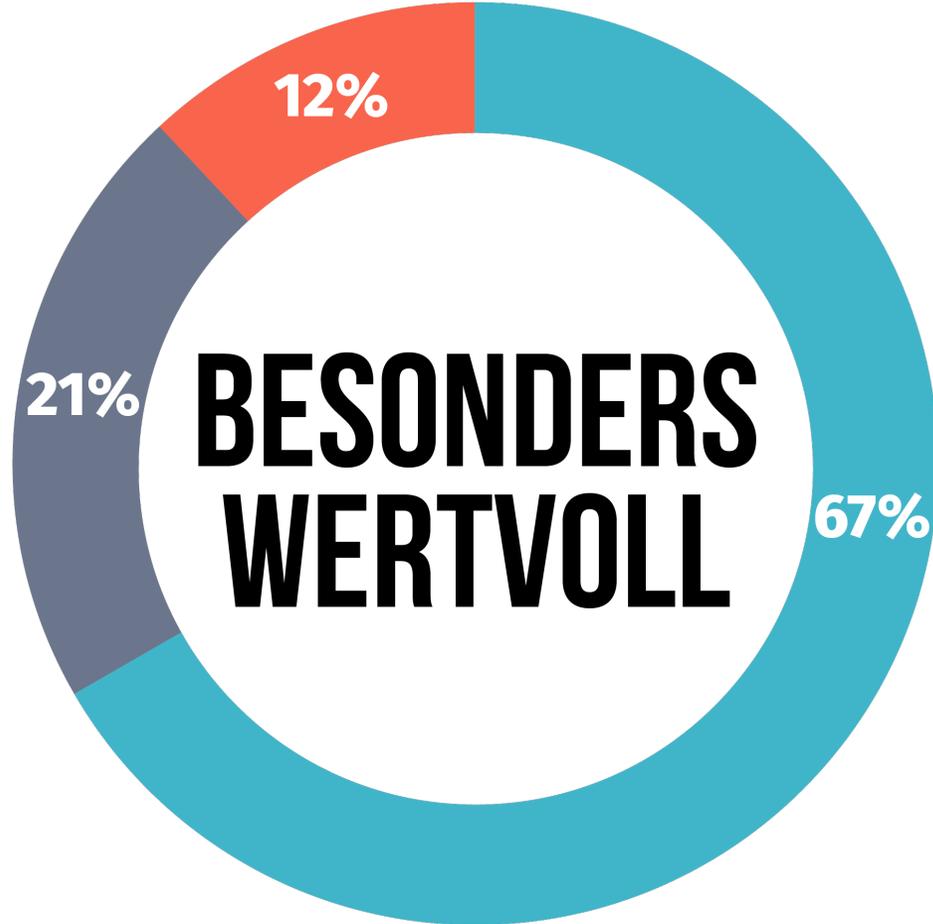


nein



weiß nicht

NICHT-ANTRAGSSTELLER



 ja  nein  weiß nicht

 ja  nein  weiß nicht

**Wo liegen aus Ihrer Sicht weitere
Zukunftsmöglichkeiten für die
FBW und ihre Gütesiegel?**

Abstract

Hinsichtlich der Zukunftsmöglichkeiten der FBW liegt der Fokus der Rückmeldungen in einem Ausbau der Informationsdarstellung für vereinfachte, zielgruppengerechte, moderne Zugänglichkeit in Kooperationen mit Vertreter*innen aus der Branche (Kino, Förderanstalten, Medien). Es bedarf einer grundlegend verstärkten Kommunikation der FBW als Institution mit Know-How und Verantwortung mit der Öffentlichkeit und im Zusammenspiel mit verschiedensten Institutionen.

Die FBW wird über ihren Zweck der Orientierung und Auszeichnung hinaus bereits als relevant wahrgenommen, vor allem auch im Hinblick auf Film- und Demokratiebildung. Eine weitere Einbindung junger Menschen zur Stärkung der Medienkompetenz wird allerdings empfohlen. Die FBW-Gütesiegel sollten stärker in die Kino- und Festivalauswertung eingebunden werden sowie als Kriterium bei Kinoprogrammpreisen u.ä. Preisen zur Geltung haben. Das Gütesiegel ist wichtig als Auszeichnung, für die „Veredelung“, Sichtbarkeit sowie Vermarktung von Filmen. Kuratierte Programme können, u.a. auch im weltweiten Markt mit internationalen Partnern, Filmen zusätzliche Sichtbarkeit verschaffen.. Als Förderkriterium führen die Siegel zu einer allgemeinen Diskussion um Qualitätsstandards, auch vor dem Hintergrund, ob die Bewertung lediglich auf Kino- oder audio-visuelle Inhalte beschränkt sein sollte. Ein möglicher Ausbau könnte die Bewertung von Streamingangeboten oder auch die Berücksichtigung des Filmerbes sein.

Kritisch gesehen wird die Diversität der Gutachter*innen. Auch sollte verstärkt vermittelt werden, wer als qualifizierte Jury berufen wird und warum. Ein ausschlaggebender Punkt in der Jurykritik ist Transparenz, die in der Wahrnehmung noch ausbaufähig ist. Zusätzlich könnte das Angebot der FBW für den Debütfilm durch Gebührenstaffelungen attraktiver sein. Ein Vorschlag umfasst den Einsatz einer Sonderjury für Debütfilme, die "neue Wege" geht und ggf. gebührenfrei bewertet. Einzelstimmen kritisieren das Prädikat als Bezahlsiegel, das bei kuratierten Programmen als Gütesiegel überflüssig sei.

Die aufbereiteten Texte der FBW in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden ausdrücklich gelobt. Die bisherige Gremienarbeit findet wohlwollenden Anklang. Insgesamt erscheint die Zukunftsagenda der FBW als "gut ausgearbeitet und übersichtlich" mit durchdachten Visionen.

**Wie könnte die FBW
Ihre Arbeit noch besser
unterstützen?**

Abstract

Die FBW ist als Teil der Filmkultur Interaktionspartner für unterschiedliche Teilbereiche, beispielweise Filmbildung, Branchenverbände, Hochschulen, Vermittlungs- und Präsentationsplattformen und Politik. Hier gilt es, allumfassend und regional den Dialog zu stärken, um im Umkehrschluss Filmkultur zu stärken. Dabei darf die FBW auch Raum für Experimente erhalten.

In der Öffentlichkeit wird der FBW eine wichtige Rolle in der Schaffung von Transparenz in der Medienbranche zugeschrieben, was sich in der diversen Zusammensetzung der Jurys sowie in der Ausgestaltung der Vergabe-Kriterien, insbesondere dem Wert der FBW-Prädikate, widerspiegeln sollte. Die Prädikate werden dahingehend als wichtiges Kriterium für regionale Förderinstitutionen betrachtet. Ein besonderes Augenmerk fällt im Bereich der Förderung dem Debütfilm zu, der allumfassend Unterstützung erfahren sollte. Es besteht der Wunsch nach weiterreichender Relevanz der Prädikate als Förderkriterium, gleichfalls löst dieser an anderer Stelle in der Debatte eine Forderung nach einer verpflichtenden Bewertung aller geförderten Filme inklusiver vollumfänglicher Kostenbefreiung aus.

Das Materialpaket im Umfang einer Prädikatsvergabe, vor allem als Marketingangebot für Verwertungspartner*innen wird als ausbaufähig betrachtet. Eine Möglichkeit bestünde in der Bereitstellung hochwertiger plattformübergreifender audio-visueller Materialien der Jury als Filmbotschafter*innen zur Verwendung durch Kinos.

Zustimmungswerte zum FBW-Maßnahmenkatalog

